

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 2868
des Abgeordneten Frank Bommert
der CDU-Fraktion
Drucksache 5/7258

Wortlaut der Kleinen Anfrage 2868 vom 06.05.2013:

Sanierung der L 213 zwischen Nassenheide und Liebenwalde

Die Landesstraße 213 zwischen Nassenheide und Liebenwalde befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Als Bestandteil des Grundnetzes hat sie aber eine hohe Verkehrsbedeutung.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung den Zustand der L 213 zwischen Nassenheide und Liebenwalde?
2. Wann wurde die L 213 in diesem Abschnitt das letzte Mal saniert?
3. Wie hoch sind die Kosten für eine grundlegende Sanierung dieses Abschnittes?
4. Wie hoch die durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke auf diesem Abschnitt?
5. Wie lautet der aktuelle Planungsstand und bis wann kann mit einer grundhaften Sanierung der L 213 zwischen Nassenheide und Liebenwalde gerechnet werden?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie bewertet die Landesregierung den Zustand der L 213 zwischen Nassenheide und Liebenwalde?

Zu Frage 1:

Die L 213 ist zwischen Nassenheide und Liebenwalde in einem schlechten Zustand. Die Fahrbahn weist erhebliche Tragfähigkeitsschäden, Netzkrisse, Absackungen und tiefe Straßenaufbrüche auf, die aus einem nicht regelkonformen Straßenaufbau resultieren. Der Fahrbahnquerschnitt setzt sich abschnittsweise aus einer alten Fahrbahn und einem überbauten Sommerweg zusammen.

Frage 2:

Wann wurde die L 213 in diesem Abschnitt das letzte Mal saniert?

Zu Frage 2:

Die letzte umfangreiche Erhaltungsmaßnahme im Teilabschnitt Neuholland – Abzweig B 167, eine Deckenerneuerung, wurde im Jahr 2007 durchgeführt.

Frage 3:

Wie hoch sind die Kosten für eine grundhafte Sanierung dieses Abschnittes?

Zu Frage 3:

Für eine Deckenerneuerung einschließlich der notwendigen Beseitigung der Tragfähigkeitsschäden der bisher nicht sanierten Teilabschnitte werden die Kosten auf mindestens 2 Mio. € geschätzt.

Frage 4:

Wie hoch die durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke auf diesem Abschnitt?

Zu Frage 4:

Der DTV betrug 2010 3.091 Kfz/24 h mit einem Schwerlastanteil von ca. 10 %.

Frage 5:

Wie lautet der aktuelle Planungsstand und bis wann kann mit einer grundhaften Sanierung der L 213 zwischen Nassenheide und Liebenwalde gerechnet werden?

Zu Frage 5:

Auf Grund der geringen verfügbaren Haushaltsmittel für den Landesstraßenbau kann eine grundhafte Sanierung der L 213 auf absehbare Zeit nicht in Aussicht gestellt werden.